

**Anfrage der FDP der Bezirksvertretung Jöllenbeck zur Erweiterung des
Gewerbegebietes Eickelnbreede nördlich des Telgenbrinks
(Drucksachen-Nr. 5304/2014-2020)
- Mitteilung Bauamt, 600.3**

Die Verwaltung hat den Stadtentwicklungsausschuss am 27.06.2017 im Rahmen der abschließenden Erörterung des Gewerbeflächenkonzeptes 2035 über den Beschluss der Bezirksvertretung Jöllenbeck vom 18.05.2017 zum Gewerbegebiet Eickelnbreede (im Nachgang zur gemeinsamen Sondersitzung am 15.03.2017) informiert.

Die Analyse und Bewertung des Angebots an Gewerbe- und Industrieansiedlungsbereichen im Stadtgebiet gemäß Darstellung im Regionalplan ist Gegenstand der Beschlussvorlage zum Gewerbeflächenkonzept (3888/2014-2020, Anlage 9, S.12 ff.).

Hierzu wurden in einer dezernatsübergreifenden Arbeitsgruppe unter Beteiligung der WEGE mbH und des Fachgutachters alle bislang ungenutzten Gewerbe- und Industrieansiedlungsbereiche bewertet, welche im Flächennutzungsplan nicht bereits als Baufläche dargestellt sind.

Im Ergebnis wurde der betreffenden Fläche nördlich des Gewerbegebietes Eickelnbreede eine gute gewerbliche Perspektive attestiert.

Aufgrund von entgegenstehenden Belangen u.a. aus dem Bereich Landschaftsschutz sowie Landschaftsbild/Erholung besteht jedoch aus Sicht der Arbeitsgruppe insgesamt keine Eignung für eine siedlungsbezogene und städtebauliche Entwicklung. Daher soll auf eine perspektivische Umwandlung in einen Freiraum- und Agrarbereich im Regionalplan hingewirkt werden.

Der Stadtentwicklungsausschuss hat diese Einschätzung zur Kenntnis genommen und die Verwaltung beauftragt, darauf hinzuwirken, dass die o. g. Nutzungsperspektive im Rahmen der Neuaufstellung des Regionalplanes umzusetzen ist.

Weitere Bezirksvertretungs-Beschlüsse im Rahmen der Bewertung der gewerblichen Siedlungsreserven im Regionalplan sind nicht bekannt.

gez. Steinriede